

# Gesicht zeigen gegen Rechts

Aktionsbündnis formiert sich gegen Aufmarsch am 8. April

Zum wiederholten Male soll in Mannheim ein Aufmarsch von Rechtsradikalen stattfinden. Nachdem in den vergangenen Jahren es gelungen ist, den Aufmarsch der Rechten zu verhindern, bzw. in kleinem Rahmen zu halten, will auch in diesem Jahr das „Bündnis gegen Rechts“ ein Zeichen setzen und gegen den Aufmarsch protestieren. Neben den beiden großen Kirchen gehören dem Bündnis Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Jugendorganisationen und Friedensbewegungen an. An einer ersten Zusammenkunft des Bündnisses nahmen von katholischer Seite Dekan Karl Jung, Pater Hans-Joachim Martin SJ und P. Burghard Weghaus SJ von der KAB teil.

Anlass für den Aufmarsch am 8. April in Mannheim ist der Prozess gegen den Holocaust-Leugner Ernst Zündel. In Mannheim findet derzeit der Prozess gegen Zündel statt.

Unter dem Motto **„Die Kurpfalz: Offen, tolerant und demokratisch! Eine Region wehrt sich! Keine Chance für Fremdenhass und Gewalt!“** will sich das Bündnis gegen Rechts gewaltfrei dem Aufmarsch der Neonazis entgegenstellen und verhindern, dass dumpfe Hassparolen durch Mannheim klingen.

Geplant ist neben einem gemeinsamen Aufruf (abzurufen unter [www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de)) eine breit angelegte Gegendemonstration.

In der nächsten Ausgabe von „Kirche aktiv“ werden wir über den aktuellen Stand der Vorbereitungen unterrichten. Schon jetzt sollten alle Menschen guten Willens sich den Tag freihalten, um Gesicht zu zeigen, gegen eine Verharmlosung der Nazi-Diktatur.